

der Anderson Belt Ry und der Chicago Indianapolis & Eastern Ry Co. zu einer neuen Gesellschaft. Beim Umtausch erhalten von den Aktien der Pittsburgh, Cincinnati Chicago u. St. Louis Ry: § 100 Vorz.-Aktien = § 110 Aktien und § 100 St.-Aktien = § 100 Aktien der neuen Gesellschaft. Die Pittsburgh, Cincinnati, Chicago u. St. Louis Railway Co. wird durch Aktienbesitz von der Pennsylvania Company kontrolliert, welche auch die $4\frac{1}{2}\%$ u. 4% konsol. Mortgage Gold Bonds Serie B u. D garantiert.

Staatsbetrieb: Am 28./12. 1917 übernahm der Präs. der Ver. Staaten den Besitz, die Kontrolle u. den Betrieb der Ges. Die staatliche Kontrolle soll während des Krieges und nicht über 21 Monate nach Friedensschluss dauern.

Kapital: Autorisiert § 100 000 000 St.-Aktien, davon ausstehend am 31./12. 1918: § 84 860 111 St.-Aktien. Am 31./12. 1918 waren § 65 117 155 St.-Aktien im Besitz der Pennsylvania Company.

Bonds-Schuld Ende 1918: § 78 360 000, davon in Deutschland gehandelt:

$4\frac{1}{2}\%$ konsolidierte Mortgage Gold Bonds Serie B: § 10 000 000 in Stücken à § 1000, in Umlauf Ende 1918: § 8 774 000. Zs.: 1. April, 1. Okt. Tilg.: Die Ges. hat sich verpflichtet, vom 1. Okt. 1895 ab zum Ankauf und zur Tilg. von konsolidierten Mortgage Bonds jährl. durch Einrichtung eines Amort.-F. Vorsorge zu treffen, und zwar in Höhe von 1% des jeweilig ausgegebenen Betrages genannter Bonds (zuzüglich der Zinsen auf früher angekaufte Bonds) falls dieselben zu pari und darunter erhältlich sind. Sollten aber in irgend einem Jahre Bonds nicht so erhältlich sein, so fällt der vorgesehene Betrag wieder in die Kasse der Gesellschaft zurück; der Rest der Bonds ist rückzahlbar am 1. April 1942. Sicherheit: Kapital und Zinsen der konsolidierten Mortgage Bonds sind durch eine Mortgage für § 75 000 000 zu gunsten der Farmers Loan and Trust Company New York und W. N. Jackson als Trustees für die Bondsbesitzer sichergestellt; ausserdem sind Kapital u. Zinsen von der Pennsylvania Company garantiert. Zahlung von Kapital und Zinsen steuerfrei in Gold. Aufgelegt in Berlin u. Frankfurt a. M. am 26./4. 1893 § 3 000 000 zu 100.25% . — Kurs Ende 1893—1918: In Berlin: 97, 102.60, 103.50, 105.50, 109.10, 113, 114, 115.50, 112.90, 109.70, 107.25, 109.25, 110.50, —, —, —, 106.50, 104.25, —, 102.25, 98.70, —, —, 125, —, 120% . — In Frankf. a. M.: 97.80, 102.60, 101.60, 105.60, 109.50, 113, 113, 115.70, 113, 110.50, 108, 109.50, 110.50, 108, 103, 108.50, 106.50, 106.50, 105.20, 103, 99, 100% , —, 125, —, 120% . Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 statt M. 4.25 gerechnet.

4% konsolidierte Mortgage Gold Bonds Serie D: § 8 000 000 in Stücken à § 1000, in Umlauf Ende 1918: § 4 439 000. Zinsen: 1. Mai, 1. Nov. Tilgung und Sicherheit wie $4\frac{1}{2}\%$ Bonds Serie B, das Kapital der noch nicht getilgten Bonds ist fällig am 1. Nov. 1945. Zahlstelle: Frankfurt a. M.: L. Speyer-Ellissen; Zahlung der Coupons zum jeweiligen Tageskurse der Dollarscoupons, Zahlung der Stücke steuerfrei in Gold. Aufgelegt in Frankfurt a. M. 15./5. 1896 § 3 000 000 zu 100.50% . — Kurs Ende 1896—1916: 98, 100.20, 104.20, 104, 106, 106.50, 106, 101, 100.50, 102.80, 101, 95, 98, 99, 98, 97, 96, 92, —, —, 110% . Notiert in Frankf. a. M. Usance: Wie $4\frac{1}{2}\%$ consol. Mortgage-Bonds. Lieferbar sind § 3 000 000 Nr. 22 001—25 000 à § 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1891—1917: 3, 4, 4, 2, 0, 2, 0, $1\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 4, 4, 4, 4, 4, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 5, 5, $2\frac{3}{4}$, $2\frac{1}{2}$, 6, 3% . St.-Aktien 1891—1900: 0% ; 1901—1917: $2\frac{1}{2}$, 3, 3, 3, 3, 3, 4, 4, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 2, 0, $2\frac{1}{2}\%$; auf neue Aktien 1918: 4% .

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Kosten der Bahn u. Ausrüst. 155 785 502, gepachtete Linien 716 364, Grundbesitz 556 492, Anlagen in affilierten Ges.: Aktien 706 889, Noten 516 493, Vorschüsse 992 268, andere Anlagen: Aktien 33 626, Noten 3608, Vorschüsse 143 660, diverse 16, Kassa 3 673 132, Spec. Depositen 25 682, Guth. bei anderen Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 1 960 423, Guth. bei Agenten u. Zugführern 736 449, Debit. 2 114 608, Material- u. Vorräte 2 962 041, Zs. u. Div. (noch zu empfangen) 2121, andere lauf. Aktiva 872, Betriebs-F. Vorschüsse 86 428, andere aufgeschobene Aktiva 373, unerledigte Debet-Posten 940 063. — Passiva: St.-Aktien 37 595 860, Vorz.-Aktien 29 916 200, Aktien, reserviert zum Umtausch ausstehender Sicherheiten von Subsidiär-Ges. 96 888, fund. Schuld P., C., C. & St. L. Ry Co. 63 132 000, Equipment Trust Oblig. 6 081 498, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 854 531, Gehälter u. Löhne 2 136 238, verschied. Passiva 966 225, fällige noch nicht bezahlte Zs. 23 507, fällige noch nicht bezahlte Bonds etc. 11 012, aufgelaufene noch nicht fällige Zs. 643 915, erklärte noch nicht fällige Div. 1 948 556, aufgelaufene noch nicht fällige Pacht 70 386, andere laufende Verbindlichkeiten 8627, andere aufgeschobene Verbindlichkeiten 94 671, aufgelaufene Steuern 1 448 547, Betriebs-Res. 23 329, aufgelaufene Wertverminderung der Ausrüstung 4 365 848, andere unerledigte Kredit-Posten 314 249, Vermögenszuwachs aus dem Einkommen seit 30./6. 1907 9 718 939, durch den Tilg.-F. zurückgezogene fundierte Schuld 9 507 268, Anlagen im Tilg.- u. Rückkaufs-F. aus dem Einkommen 87 693, Vortrag 2 911 123 = Total § 171 957 110.

Gewinn u. Verlust 1915: Bruttoeinnahmen 41 445 690, Betriebsausgaben 30 267 633, Netto-Betriebseinnahmen 11 178 057, abzügl. Steuern 1 927 159, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahme 4773, bleiben 9 246 126, hierzu Pachteinnahmen aus gemeinsamen Fazilitäten 422 105, verschied. Pachteinnahmen 72 711, Gewinn aus Grundbesitz 14 254, do. aus separat betrieb. Eigentum 89 406, Div. 30 066, Einnahmen aus unfundierten Sicherheiten u. Konten 107 050, zus. 9 981 718, davon ab Pachtgelder an gepachtete Linien 1 085 758, Miete für Ausrüstung 738 921, Pacht für Benutz. von Geleisen anderer Ges. 367 338, verschied. Pachtgelder 48 600, Verlust